

Information zum Club-Boot Hobie Holder 12

Der Hobie Holder 12 ist eines der Club-Boote, mit denen es den Mitgliedern des SCKT ermöglicht werden soll mit möglichst wenig Aufwand segeln zu können, segeln zu lernen bzw. Bootstypen auszuprobieren. Ideal für gelegentliches Segeln ohne sich gleich ein eigenes Boot anschaffen zu müssen. Das Handling ist recht ähnlich zu einem Laser, jedoch segelt sich der Holder 12 gutmütiger und ist geeignet für 1-2 leichte Erwachsene bzw. einen Erwachsenen mit Kind.

Aufbau:

- 1) Boot abdecken, das Segel befindet sich in einer gekennzeichneten Tasche im Clubraum
- 2) Die beiden Mastteile zusammenstecken: Pfeil auf Pfeil bzw. Nase in Kerbe
- 3) Segel VORSICHTIG (Das Segel ist de facto das wertvollste Teil an vielen älteren Booten, da die Wiederbeschaffungskosten den Wert von Rumpf und Rig übersteigen würden) über den Mast stülpen, kontrollieren ob das Segel am Masttop nach hinten in Richtung des Lümmelbeschlags für den Großbaum zeigt (dreht sich nicht automatisch in die richtige Richtung wenn der Mast steht)
- 4) Mast aufstellen und schonend in das Mastloch setzen, NICHT FALLEN LASSEN! Im Mastloch ist eine Teflonscheibe, falls diese beim abbauen herausfällt bitte wieder reingeben
- 5) Großbaum auf den Lümmelbeschlag stecken und durch Druck gegen den Mast so eingefädelt halten bis das Segel und der Niederholer befestigt sind
- 6) Den hinteren Teil des Segels befestigen, dafür die rote Schnur durch die Öse im Segel um den Großbaum mit einem SYMMETRISCHEN Kreuzknoten befestigen. Den Großbaum dabei wie schon erwähnt dauernd gegen den Mast drücken, dieser kann sonst auf das Deck herunterfallen und so den Rumpf beschädigen. Das rote Bändsel sollte ausreichend locker sein, das Segel muss nicht gegen den Baum gedrückt werden.
- 7) Den Spanngummi in die Segelöse einfädeln und vorn in ein entsprechendes Loch am Baum einhaken, damit das Unterliek automatisch gefiert wird, sobald der Strecker nicht belegt ist.
- 8) Den Unterliekstrecker mit dem Schäkel am Segelauge befestigen.
- 9) Den Vorliekstrecker/Cunningham) am lila Karabiner vorne im Segel einhaken.
- 10) Den Niederholer mithilfe des Schnappschäkels an den Metallbügel unten am Mast montieren.
- 11) Den Lenzer durch einhaken des Gummis in das Häkchen schließen, kontrollieren ob die Entwässerungsschraube montiert ist, das Notpaddel in der Halterung sitzt und die Inspektionsöffnungen geschlossen sind
- 12) Boot wassern
- 13) Ruder UNTER DER TRAVELLERLEINE durchführen und montieren, mit dem SICHERUNGSSPLINT durch den oberen Ruderbolzen sichern.
- 14) Schwert einführen, SORGELEINE bzw. Gummi verwenden
- 15) SEGELN GEHEN UND SPAß HABEN!**

Tipps:

- 1) Aufrechtes Boot = schnelles Boot,
- 2) Gewicht eher nach vorne
- 3) Vorderer Fuß unter den Ausreitgurt, hinterer Fuß über den Ausreitgurt

Grundtrimm:

- 1) Unterliek: maximal Bauch entspricht etwa dem Abstand Daumen - kleiner Finger bei aufgespreizter Hand
- 2) Vorliek: bei wenig Wind gerade soviel, dass die Falten entlang dem Mast aus dem Segel sind, also sehr wenig
- 3) Niederholer: Nur mithilfe der Großschot kann man einen so schwach übersetzten Niederholer durchsetzen. Also noch an Land die Großschot einmal ordentlich dicht nehmen und den Baum so nach unten ziehen, dann das Spiel aus dem Niederholer nehmen und diesen so belegen.
- 4) Prinzipiell gilt: Je mehr Wind, desto dichter die Trimmleinen, vor allem Upwind

Das Boot nach dem Segeln bitte wieder abbauen und genau so wieder verlassen wie man es vorgefunden hat bzw. gerne vorfinden würde. Falls Schäden entstanden sein sollten bitte mit kurzer Beschreibung/Foto an robert.traunmueller@gmail.com melden.



2)



6)



7) & 8)

3)



9) & 10)



15)